



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide



Amtsblatt der Stadt

RAGUHN-JEßNITZ

Stadt erhält Fördermittelbescheid



Die Begegnungsstätte für Jung und Alt in Raguhn

Am 16.08.2023 übergab Herr Dr. Jürgen Ude, Staatssekretär der Staatskanzlei und des Ministeriums für Kultur Sachsen-Anhalt, Stabsstelle für Großinvestitionen, Strukturwandel, persönlich den Zuwendungsbescheid für das Projekt „**Entwicklung einer Industriebrache zu einem lebendigen städtischen Zentrum**“ an die Stadt Raguhn-Jeßnitz.

Das mit rund 1,78 Mio. € durch den Bund und weiteren rd. 98.700 € durch das Land Sachsen-Anhalt geförderte Projekt soll bis zum 31.12.2026 umgesetzt werden. Die Gesamtkosten betragen rd. 1,975 Mio. €.

Bereits 2019 wurden entsprechende finanzielle Mittel beim Bund angemeldet, um im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes der Kohleregionen Berücksichtigung zu finden. Am 10.11.2021 konnte der entsprechende Fördermittelantrag durch die Stadt Raguhn-Jeßnitz eingereicht werden.

Es ist schlussendlich der Hilfe und professionellen Unterstützung der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH, der Auswahlentscheidung des Steuerkreises des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und dem Fördermittelgeber, der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, zu verdanken, dass Bund und Land diese Maßnahme bewilligt haben. Und so dankte Frau Mädchen-Vötig (derzeit kommissarische Bürgermeisterin) allen anwesenden geladenen Gästen und stellte das Projekt kurz dar. Sie betonte, dass ohne die bewilligten Fördermittel durch Bund und Land ein Projekt dieser Größenordnung in Raguhn-Jeßnitz nicht umsetzbar ist.

Auch Staatssekretär Dr. Ude freute sich, dass an dieser Stelle nicht nur für alle Generationen etwas Neues im Zentrum der Stadt Raguhn entstehen wird, sondern auch die Umwelt Berücksichtigung findet. Gerade die Aufarbeitung alter Industriebrachen hält er für besonders wichtig, um diese schlussendlich in eine nachhaltige Stadtentwicklung zu überführen und den Bürgern dadurch neue Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten zu können. Auch sein Dank galt Frau Herzog von der EWG mbH sowie Herrn Leupold und Frau Ackermann von der IB Bank Sachsen-Anhalt.

Bevor das Außengelände und die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte gemeinsam besichtigt wurden, übergab Herr Dr. Ude den langersehnten Zuwendungsbescheid an Frau Mädchen-Vötig. Die Umsetzung dieser investiven Maßnahme, die sich auf das Gelände der ehemaligen Pera-Werke/Firma Esra mit einer Gesamtfläche von 3.800 qm erstreckt, verfolgt mehrere Ziele.

Dazu gehören:

- Revitalisierung und Begrünung der alten Industrieanlage zum Ort zur Begegnung der Generationen
- Städtebauliche Aufwertung und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Neben und hinter der heutigen Begegnungsstätte für Jung und Alt in der Ortschaft Raguhn, die früher eine repräsentative Fabrikantenvilla war, gibt es mehrere marode Produktions- und Verwaltungsgebäude, die das harmonische Stadtbild stören und über keine geordneten baulichen Strukturen verfügen. Eine Nutzung in diesem Zustand ist nicht mehr möglich. Hinzu tritt, dass die Freiflächen z. T. versiegelt, stark bewachsen und somit in ihrem aktuellen Zustand ebenso in keiner Weise nutzbar sind. Mit der Revitalisierung der alten Industrieanlage soll ein öffentliches multifunktionales Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Dazu sind zunächst Abbrucharbeiten der zum Teil einsturzgefährdeten Altgebäude vorgesehen. Das Gelände soll alsdann zu einer generationsübergreifenden Grün- und Spielfläche umgestaltet werden und zur Verbesserung der Umweltbedingungen beitragen. Neue Freiräume werden geschaffen und einer nachhaltigen Stadtentwicklung Rechnung getragen.

Dabei ist eine Gestaltung der Freiflächen mit unterschiedlichen Bewegungs-, Spiel- und Aufenthaltsbereichen vorgesehen, ein sogenannter generationsübergreifender Aktiv-Park/Mehrgenerationenanlage zur Förderung der Kontaktmöglichkeiten.

Die vorhandene Fläche für Parkplätze erhält Ladeplätze für E-Bikes und E-Autos, während das Zentrum der Außenanlage mit LED-Leuchten ausgestattet wird.

Auf dem Dach der Begegnungsstätte ist die Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage vorgesehen. Die Fassade soll mittels Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) energetisch er-tüchtigt werden.



ÖFFNUNGSZEITEN UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Dienstag: 9 - 12.00 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 9 - 12.00 Uhr und 13 - 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Telefon: 034906 4120
Anschrift: Stadt Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten gilt die **einheitliche Telefonnummer: 116 117**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum**

Bitterfeld-Wolfen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:
Mi. und Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr.

Augenarzt – Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr. 03493 513150.

Öffnungszeiten Bibliothek

Bibliothekarin: Frau Rathgeber
Mitarbeiterin: Frau Köckeritz
Adresse: OT Raguhn
Mühlstraße 8
06779 Raguhn-Jeßnitz
Telefon: 034906 20868
E-Mail: StadtbibliothekRaguhn@t-online.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Werte Einwohner,

für die Vereinbarung von Terminen erreichen Sie die Regionalbereichsbeamten telefonisch unter 034906 309003.

Der Bürgermeister

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 29. September 2023

Redaktionsschluss

Freitag, 15. September 2023

Anzeigenschluss

Mittwoch,
20. September 2023, 9.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint jeden 4. Freitag im Monat und wird kostenfrei an alle Haushalte zugestellt. Das Amtsblatt wird außerdem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
vertreten durch die Bürgermeisterin (kommissarisch) Constance Mädchen-Vötig
Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. Satzung zur Änderung der
Satzung über die Erhebung von Kostenersatz, Gebühren und Auslagen für
Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Raguhn-Jeßnitz außerhalb
der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben
(Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 S. 1, 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl. LSA S. 130, des § 22 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 2020 (GVBl. LSA S. 108), der §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 2020 (GVBl. LSA S. 712), hat der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz in seiner Sitzung am 16.08.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 4 wird nach Abs. 3 folgender neuer Abs. 4 eingefügt:
„(4) Soweit Gebühren einzelner Tatbestände nach § 2 Abs. 1 der Umsatzsteuer unterliegen, wird diese den betroffenen Kostenschuldnern zusätzlich auferlegt.“

§ 2 - Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

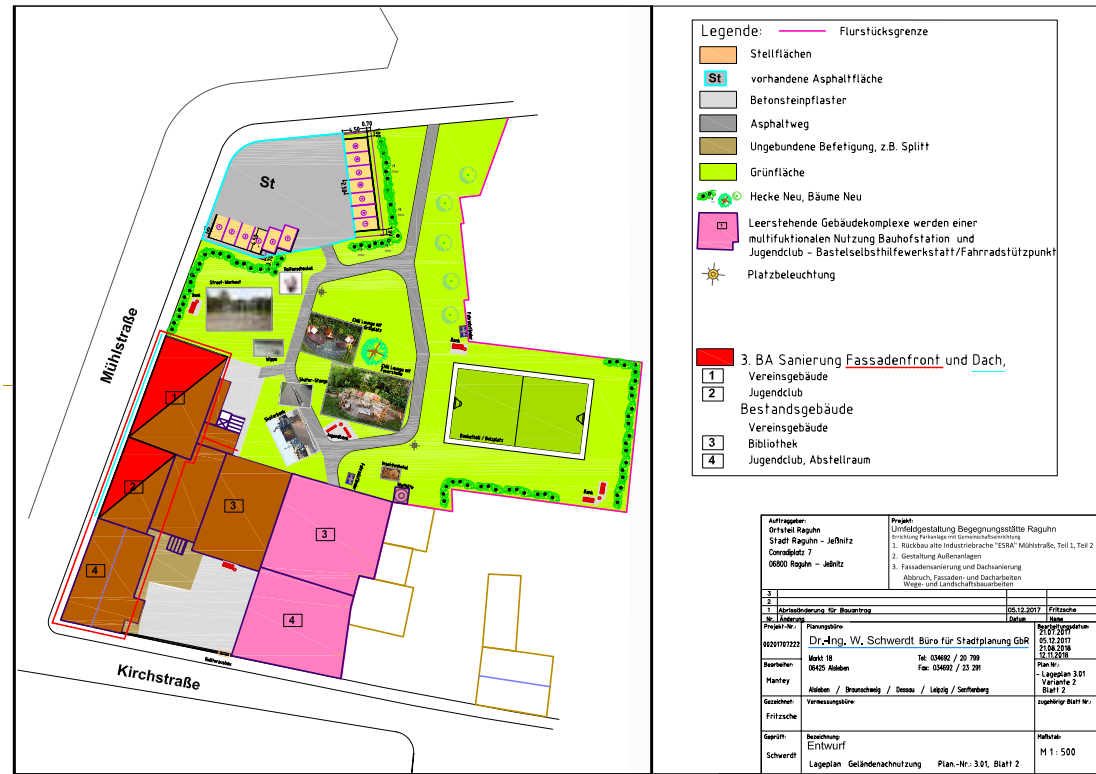
Raguhn-Jeßnitz, den 17.08. 2023

Siegel

Gez. Constance Mädchen-Vötig
Kommissarische Bürgermeisterin

AUS DEM RATHAUS

AKTUELLE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS



Fortsetzung Titelseite

Auch die im Gebäude befindliche Bibliothek wird sich angesichts des digitalen Wandels neu erfinden. Künftig sollen u. a. Kinderterminals / interaktive Spielsysteme den kleineren Bibliotheksbesuchern zur Verfügung gestellt werden können.

An dieser Stelle werden wir, sobald mit der Umsetzung des Projektes begonnen wird, regelmäßig über dessen Fortgang berichten.

**Bitte keine Werbung
einwerfen!**

Wichtige Information zur Verteilung des Amtsblattes

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz, das sie monatlich kostenlos in Ihren Briefkästen finden, wird u.
a. durch Werbeanzeigen / Annoncen

finanziert. Dadurch ist es möglich, Ihnen aktuelle Informationen aus dem Stadtgebiet ohne weitere Kosten für Sie einmal im Monat zur Verfügung zu stellen.

Die Deutsche Post AG, über die die Zustellung unseres Amtsblattes in Zusammenarbeit mit dem Verlag LINUS WITTICH Medien AG erfolgt, steht im Austausch mit der Bundesnetzagentur. Diese prüft regelmäßig die Richtlinien für werbefinanzierte Zeitungen.

Empfänger, die demnach „Keine Werbung“ in ihrem Briefkasten wünschen und dies auf ihren Briefkästen sichtbar und deutlich kenntlich gemacht haben, dürfen demnach durch den Verlag und auch die Stadt Raguhn-Jeßnitz kein durch Werbung finanziertes Amtsblatt erhalten.

Bitte beachten Sie deshalb, dass Sie ab sofort kein Amtsblatt mehr erhalten werden, wenn Ihr Briefkasten mit einem sogenannten Sperrvermerk versehen ist, der den Einwurf von Werbung untersagt.

Entfernen Sie entsprechende Aufkleber ggf., wenn Sie unser Amtsblatt weiterhin erhalten möchten. Vielen Dank!

ORDNUNGSAMT

3. Bundesweiter Warntag am 14.09.2023

Aufgrund des Beschlusses der 210. Innenministerkonferenz (Juni 2019) und auf Empfehlung des Arbeitskreises Feuerwehrangelegenheiten, Rettungswesen, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung (AK V) sowie des Ausschusses für Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung (AFKzV) ist geplant, dass in Deutschland regelmäßig am zweiten Donnerstag im September der bundesweite Warntag stattfindet. Die Durchführung des Warntages im Jahr 2023 soll am **14.09.2023** erfolgen. Es handelt sich hierbei um die dritte Auflage des bundesweiten Warntages seit seiner Einführung im Jahr 2020.

An diesem Warntag, welcher gemeinsam von Bund und Ländern durchgeführt wird, soll zum einen die technische Infrastruktur der Warnung in ganz Deutschland mittels einer Probewarnung getestet werden, zum anderen hat der Warntag auch zum Ziel,

Bürgerinnen und Bürger für das Thema Warnung zu sensibilisieren. Er soll Warnprozesse transparenter machen, die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps u. Ä.) ins Bewusstsein rücken sowie notwendiges Wissen zum Umgang mit Warnungen vermitteln, um die Bevölkerung in ihrer Fähigkeit zum Selbstschutz zu unterstützen.

Die Probewarnung soll am Warntag um 11:00 Uhr vom Bund unter Einbindung aller angeschlossenen Warnmittel (z. B. Warn-Apps, Rundfunksender) erfolgen. Auf Ebene der Länder und Kommunen sollen dort verfügbare Warnmittel (z. B. Sirenen) parallel ausgelöst werden. Auch die Stadt Raguhn-Jeßnitz wird am Warntag teilnehmen und ihre Sirenen um 11:00 Uhr von der Leitstelle auslösen lassen. Die Entwarnung soll um 11:45 Uhr vorgenommen werden.

SIRENENSIGNALE

Warnung der Bevölkerung bei Großschadenslagen
1 Minute auf- und abschwelliger Heulton; Lokalradio einschalten und auf Infos achten



Entwarnung
1 Minute Dauerton; Gefahr vorüber



Probewarnung
15 Sekunden Dauerton; Funktionsprobe der Sirenen
(in der Regel immer am ersten Samstag im Monat um 12:00 Uhr)



Alarmierung der Feuerwehr
1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen; nur zur Alarmierung von Feuerwehreinheiten



Die Probewarnung über die Sirenen erfolgt mit dem Signal „Warnung“ (einminütiger auf- und abschwelliger Heulton) und abschließend mit dem Signal „Entwarnung“ (einminütiger durchgehender Heulton).

AUS DEN EINRICHTUNGEN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Sekundarschule Raguhn

Theorie trifft Praxis

Berufsorientierung im Rahmen Kooperationsvereinbarung zwischen Sekundarschule Raguhn & Firma System-Instandsetzung und Service GmbH (SIS)

Im Rahmen einer 2011 geschlossenen Kooperationsvereinbarung zwischen der Firma System-Instandsetzung und Service GmbH (SIS) und der Sekundarschule Raguhn begleiten, nach nunmehr längerer Zwangspause in den zurückliegenden Jahren, nun endlich wieder Projekttechniker die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Technikunterrichts. Neben der Vorstellung der verschiedenen Kompetenzfelder der Bitterfelder Metallbearbeitungs- und Instandhaltungsfirma wurde natürlich auch über etwaige Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufen informiert und auf die Möglichkeit eines Praktikums in der Firma SIS hingewiesen und somit ein weiterer Baustein auf dem Weg zur optimalen Berufsfindung gelegt. Schließlich hilft eine genaue Vorstellung von einem Berufsbild auch, eine Fehlentscheidung bei der Berufswahl zu vermeiden. Somit ist dieses Projekt ein Beitrag im Rahmen der vielfältigen Maßnahmen der Berufsorientierung an der Sekundarschule Raguhn. Bereits ab der fünften Klasse wird begonnen, die Stärken der Schüler zu analysieren und zu fördern. Ab Klasse 7 findet dann die zielgerichtete Arbeit in der Berufsorientierung statt. Angefangen über die Erfragung der Berufswünsche, Projektarbeit wie eben dieses Projekt zur Herstellung eines Handyhalters und das Sammeln praktischer Erfahrungen bei Praktika, BRAFO und BOB. Die Schüler haben vielfältige Möglichkeiten, sich über ihren Traumberuf zu informieren. Am Projekttag selbst stand die praktische Arbeit, die Herstellung eines Handyhalters, in der Werkstatt im Vordergrund. Es waren die verschiedensten Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Metallbearbeitung gefragt: Messen und Prüfen des vorhandenen Materials, Anreißen mit der Schablone und der Reißnadel, das Zuschneiden des Werkstückes mit der Handhebelzange, Bohren, Sägen, Feilen und dann später das Polieren und Abkanten. Von Bedeutung bei der Herstellung des Werkstückes waren dabei natürlich auch Genauigkeit und Fingerspitzengefühl beim Umgang mit dem Material Aluminium. Wie geht es mit dem gemeinsamen Projekt in den nächsten Jahren weiter? Selbstverständlich wird es im nächsten Schuljahr eine Fortsetzung geben, denn nicht nur der Industrie gehen die Fachkräfte aus, sondern auch den Instandhaltungsbetrieben wie der Firma System-Instandsetzung und Service GmbH (SIS).



Kindertagesstätte „Kinderland am Seegarten“ Schierau

Höhepunkte des beginnenden Sommers in der Kita „Kinderland am Seegarten“

Am 09. Juni feierte die Kita „Kinderland am Seegarten“ in Schierau ihr großes Kinderfest. Endlich war es so weit.



Für die Kinder gab es ein kunterbuntes Programm- egal ob Kinderschminken, Haare flechten, Spiele, Hüpfburg oder Eisenbahn- es war für Jeden etwas dabei. Das besondere Highlight war die Tombola. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden, ohne die ein so fröhliches Kinderfest nicht möglich gewesen wäre. Außerdem danken wir allen Helfern, die bei den Vorbereitungen, sowie beim Kinderfest mitgewirkt haben. Viel zu schnell vergingen die Stunden an diesem tollen Tag.



Aber das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten.



Am 05.07. feierten die Einschüler ihr Zuckertütenfest. Zuerst ging es mit dem Zug nach Wolfen, in die Erlebniswelt, zum Klettern. Die Kinder hatten sehr viel Freude daran, sich den Höhen zu stellen und hoch hinaus-

zuklettern. Nach einem Mittagessen an frischer Luft und einem leckeren Eis ging es dann schon wieder zurück. Aber eine weitere Überraschung wartete am Bahnhof in Marke. Die Kinder wurden von der örtlichen Feuerwehr abgeholt und in die Kita gebracht. Dort erwartete die Kinder ein selbstgebackener Kuchen, den die dort verbliebenen Kindergartenkinder extra für die „Großen“ gebacken haben. Danach ging es mit den Überraschungen weiter, denn am Zuckertütenbaum waren Zuckertüten gewachsen. Für die Kinder war es ein toller Tag, der hoffentlich lange in Erinnerung bleibt. Wir wünschen unseren A-B-C-Schützen alles Gute und viel Erfolg in der Schule.



Als Abschluss des Kita-Jahres zum 31.07. besuchte uns dann noch der Zirkus Hein mit seiner Puppenbühne. Das regnerische Wetter konnte uns die Stimmung nicht vermiesen. Uns wurde das Stück „Die verschwundene Prinzessin“ vorgetragen. Die Kinder waren bei der Vorstellung mit Begeisterung dabei. Als krönenden Abschluss der Vorstellung wurde uns der Affe „Mogli“ mit einigen seiner Kunststücke vorgestellt. Was für ein beeindruckender Tag.



Nun hat das neue Kita-Jahr begonnen und viele Kinder konnten in die nächste Gruppe wechseln. Was wird sie dort wohl alles erwarten?

Die Erzieherinnen der Kita in Schierau

AUS DEN VEREINEN

Der Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) informiert

Der Geschichtskalender 2024 ist in Arbeit.

Das große Interesse an unseren Kalendern war uns Ansporn, auch für das kommende Jahr einen Kalender zu erstellen. Traditionell beinhaltet er alte und neue Bildern unserer Heimatstadt, verbunden mit einigen Informationen. Die Vorarbeiten sind abgeschlossen und der Kalender kann bald in den Druck gegeben werden.

Wir hoffen, dass auch 2024 unser Kalender wieder in vielen Haushalten hängen wird oder seine Reise zu ehemaligen Jeßnitzern antreten kann. Das Datum für den ersten Verkauf wird rechtzeitig im Amtsblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Schützengilde „Schloß Libehna 1832 e. V.“ Raguhn

Neuigkeiten von den Raguhner Schützen

Samstag, 05.08.2023, 13:00 Uhr: Bei strahlendem Sonnenschein setzt sich unser Festumzug in Bewegung. Angeführt von den Elbetaler Blasmusikanten geht es von der Sparkasse in Richtung Schützenplatz. Mit dabei sind viele befreundete Vereine - Die Schützengilden aus Köthen, Dessau, Wörlitz, Bitterfeld, der Bürgerliche Schützenverein Bitterfeld, Freischütz Greppin, Freischütz Holzweißig und Brehna, der Inselclub Raguhn, der Raguhner SV Finken und der Heimatverein Retzau. Auf dem Schützenplatz angekommen bot sich ein festliches Bild. Viele Gäste haben sich schon eingefunden und empfangen den Festzug mit viel Applaus. In der anschließenden Eröffnungsrede bedankte sich unser Präsident nochmals ganz herzlich bei allen Teilnehmern des Festumzuges. Alle diesjährigen Jubilare wurden die entsprechenden Urkunden und Abzeichen übergeben. Zu guter Letzt gab der Präsident die offizielle Eröffnung des Schützenfestes bekannt.

Darauf haben besonders die Kinder gewartet. Endlich konnten sie die Hüpfburg in Beschlag nehmen, sich schminken lassen oder mit Clown Zauberkunststücke durchführen. Es wurde dabei viel gelacht und man sah in den freudigen Kinderaugen das es ihnen gefiel.

Das Platzkonzert der Elbetaler Blasmusikanten begeisterte mit handgemachter Volksmusik. Dabei konnten unsere Gäste viele leckerer Angebote nutzen. Vom frisch gezapften Bier, über handgemixte Erfrischungen an der Bar bis zum duftenden Kaffee war für jeden etwas dabei.

Und der Hunger hatte auch keine Chance. Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, frisch geräucherte Forellen, saftige Steaks auf Wunsch auch mit frischen Schmorzwiebeln, knackige Roster, hausgebackene Kuchen und Torten. Wie das hat geduftet und geschmeckt hat. Die Leckereien auf den Tellern unsere Gäste wurden immer vollständig aufgegessen. Hier möchten wir uns als Vorstand nochmals von ganzem Herzen bei allen Mitgliedern und Freunden des Vereins bedanken, die freiwillig diese Leckereien hergestellt und verkauft haben.

Nach der Musik ist vor der Musik. DJ SMASH DISC benötigte nicht lange und die Tanzfläche füllte sich. So wurde bis spät in den Abend hinein gefeiert, getanzt und eine wunderbare Zeit verbracht.



Während des gesamten Tages hatte wir alle Stationen auf unserem Schießgelände zur öffentlichen Benutzung geöffnet. Die Angebote zu Schießen auf 25/50/100m Distanzen wurden zahlreich angenommen.

Aber auch der Kipphasen- und der Wurfscheibenstand wurden viel genutzt. Und das Beste dabei war, jede gekaufte Serie hat automatisch Lose für unser Tombola enthalten. Um 17:00 Uhr wurde dann der Volksschützenkönig ermittelt. Qualifiziert hatten sich alle Teilnehmer der 50m Bahn Serien. Die besten 10 Schützen:innen gingen dann ins Stechen.

Den Titel holte sich **Jens Gumbrecht** – und ist damit der **Volksschützenkönig 2023**. Jennifer Gieseler belegte den zweiten und Kerstin Schönemann den dritten Platz.



Die Hauptpreise unserer diesjährigen Tombola gingen an

Hans Hansen (Fahrrad der Firma Brühle), Benjamin Müller (Reisegutschein Vetter)

und **Sylvia Bunge (Wochenende Wolfener Hütten).**



Am Sonntag, 06.08.2023 trafen sich traditionell die Mitglieder:innen unserer Schützengilde, um die neuen Majestäten zu ermitteln - mit einem beherzten Schuss auf die Königscheibe.

Wir gratulieren ganz herzlich der **Schützenkönigin Katrin Hoppe** und dem **Schützenkönig Christoph Horn** zur Proklamation und wünschen eine erfolgreiche Regentschaft.

Alle aktuellen Informationen rund um unseren Verein können auf <https://www.schuetzengilde-raguhn.de> nachgelesen werden.

Sven-Markus Dressler
Vorstand für Presse und PR
Schützengilde "Schloß Libehna 1832 e. V." Raguhn

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender September 2023

Datum	Ort	Bezeichnung	Veranstalter
02.09.2023 13:00 Uhr	Raguhn Schützenplatz	Hubertuspokal	Schützengilde „Schloß Libehna 1832 e. V.“ Raguhn
10.09.2023 15:00 Uhr	Schierau Kirchenruine	Tag des offenen Denkmals - mit musikalischer Umrahmung und einem liebevoll gestalteten Programm durch die Kinder der Kita Schierau <u>15 Uhr Beginn der Andacht</u> Lassen Sie sich anschließend mit Kaffee und Kuchen sowie mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnen.	Förderverein Kirchturm Schierau e. V.
16.09.2023 09:00 Uhr	Altjeßnitz Möhlauer Str. 4	1. Herbstprüfung für Begleit- und Gebrauchshunde	Altjeßnitzer Hundefreunde in Anhalt e. V.
23.09.2023 8:30 - 12:00 Uhr	Raguhn Sekundarschule	Freiwilligentag Arbeiten im Schulpark, Schulgelände und Schulhaus	Förderverein Sekundarschule Raguhn e. V.
24.09.2023 10:00 Uhr	Altjeßnitz Gutspark	Kleiner Bauernmarkt – mit musikalischer Unterhaltung, Verkauf einheimischer Produkte Lassen Sie sich von herbstlicher Genüsse verzaubern.	Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e. V.
30.09.2023 14:00 Uhr	Priorau Gaststätte Preuße	Thurland – Treffen 2023 Ein geladen sind alle Thurländer und ehemaligen Thurländer sowie Gäste.	Siegrun Kaltoven OT Thurland

AUS DER WIRTSCHAFT

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am **7. September 2023** bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bei der **EWG** Anhalt-Bitterfeld mbH eine kostenfreie und umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen, Existenzgründer und Kommunen an.

Anmeldung notwendig!

Tel.: (03494) 6579-126; Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

IB-Hotline: 0800 56 007 57; IB-Mail: beratung@ib-lsa.de

Adresse: **EWG**, Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

EWG = Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mitteilung der Evangelischen Kirchengemeinde für September 2023

In unserer Evangelischen Landeskirche Anhalts werden alle sechs Jahre die Gemeindegliederwahlen gewählt, also die Leitungsgremien unserer Kirchengemeinden. Am 8. Oktober 2023 finden die nächsten Wahlen statt. „Gemeinsam Kirche gestalten“ - Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Frauen und Männer zusammen mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden die Gemeinde leiten. Unsere Gesellschaft und unsere Kirche befinden sich im Umbruch. Für die Arbeit in den Gemeindegliederwahlen werden gerade jetzt Menschen gesucht, die mit Kreativität und Fantasie das kirchliche Leben gestalten, die Kirche vor Ort weiterentwickeln und zu einem lebendigen Ort der Begegnungen machen - Menschen, die die frohe Botschaft des Evangeliums in die Welt tragen. Nähere Informationen zur Gemeindegliederwahl in Anhalt erhalten Sie in Ihrem Pfarramt und auf der Website www.landeskirche-anhalts.de/gkr-wahl. Die Unterlagen zur Wahl werden den Mitgliedern der Kirchengemeinden im September zugesandt. **In den Gottesdiensten im September** stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten jeweils direkt in den Gottesdiensten in ihrer Kirchengemeinde vor. Dazu lade ich Sie herzlich ein und grüße Sie, Ihre Pfarrerin Ina Killyen

Die Evangelischen Kirchengemeinden laden herzlich ein in die Kirchen der Region am:

Sonntag, 02.09.2023, 16.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss des Kindercamps, Raguhn
Sonntag, 03.09.2023, 10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Jeßnitz
Sonntag, 03.09.2023, 16.00-19.00 Uhr	Orgelwanderung
Sonntag, 10.09.2023, 10.00 Uhr	Gottesdienst, Christuskirche Bobbau
Sonntag, 10.09.2023, 14.00 Uhr	Andacht zum Kirchturmfest, Schierau
Sonntag, 17.09.2023, 10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Raguhn
Sonntag, 24.09.2023, 11.00 Uhr	Erntedank mit Jubelkonfirmation, Kirche Altjeßnitz

Zum Tag des offenen Denkmals, 10. September 2023, sind unsere Kirchen geöffnet:

Dorfkirche Altjeßnitz: 14.00 - 16.00 Uhr

Christuskirche Bobbau: 10.00 - 16.00 Uhr und 17.00 Uhr Konzert

St. Marien Jeßnitz: 13.00 - 15.00 Uhr

St. Georg Raguhn: 10.00 - 13.00 Uhr

Dorfkirche Priorau: 10.00 - 18.00 Uhr

St. Jakobus Kleckewitz: 10.00 - 17.00 Uhr

Dorfkirche Thurland: 10.00 - 15.00 Uhr (bitte bei Familie Schönemann, Dorfstraße 16 melden)

In der Kirchenruine Schierau lädt der Kirchturmverein zum Fest! Beginn mit der Andacht um 14.00 Uhr. Anschließend Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung.

Wir feiern **Konfirmationsjubiläum** mit der Einsegnung der Jubilare zum Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Steinernen und laden herzlich ein:

Priorau, 24. September, 11.00 Uhr, Kirche Priorau

Thurland, 30. September, 13.00 Uhr, Kirche Priorau

Jeßnitz, 15. Oktober, 11.00 Uhr und Raguhn, 15. Oktober, 14.00 Uhr

Wir bitten die Jubilare, sich im Regionalbüro der Evangelischen Kirchengemeinden, Schäferstraße 24, Bobbau, 03494 - 3689188, www.kirchen-mulde-fuhne.de zu melden.

3. Orgelwanderung

Sonntag, 03.09.2023, ab 16 Uhr

Am Sonntag, dem 03.09. findet ab 16 Uhr in der Region an Mulde und Fuhne die nunmehr dritte Auflage der überregional beachteten Orgelwanderung statt.

Wie in den beiden Jahren zuvor erklingen innerhalb dieses Nachmittages in jeweils 30-minütigen Programmen 3 Orgeln, gespielt von 3 Organisten mit 3 ganz unterschiedlichen und ungewöhnlichen Konzertideen.

Den Auftakt gestalten um 16 Uhr Uta Gräber und Benjamin Leins, beide Kirchenmusikstudierende aus Halle (Saale), mit einem Programm zu 4 Händen & 4 Füßen an der Orgel der Jeßnitzer Marienkirche.

17 Uhr erklingt ein Programm für Orgel und Streicher in der Raguhner Kirche St. Georg. Kirchenmusiker Florian Zschucke prä-

sentiert gemeinsam mit einem Streichquartett aus Dessau zwei Orgelkonzerte von Georg Friedrich Händel und Lothar Graap.

30 Minuten für Flöte und Orgel bilden um 18 Uhr in der Dorfkirche Priorau den Abschluss der Wanderung. Der Flötist Tobias Eger wird von Florian Zschucke an einer mobilen Kleinorgel (Al:legrO – Orgelbausatz) begleitet.

Zwischen den Kurzkonzerten kann entspannt zur nächsten Kirche geradelt oder gefahren werden, so dass dieser Nachmittag neben dem Erleben der wunderbaren Vielfalt in der Region zur geistigen, geistlichen, musikalischen und körperlichen Bewegung einlädt.

Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

KATHOLISCHE ST. MICHAELSGEMEINDE RAGUHN

Mitteilung Monat September 2023

Jeden Mittwoch 8.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20.09. 14 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Freitag, 29.09. Patronatsfest St. Michael, 14 Uhr Festgottesdienst

Unser täglich Brot

Brot ist das tägliche Lebensmittel schlechthin für uns. Noch vor kurzem bewegten sich die Getreidehalme im Wind auf unseren Feldern und wuchsen zu reifen Ähren heran, zu unserem täglichen Brot.

Dass wir jederzeit Brot kaufen können, ist für uns selbstverständlich. Es gab Zeiten -ich habe sie selbst noch erlebt, in denen für die Menschen eine Scheibe Brot ein großes Geschenk war. Aber auch heute gibt es noch Millionen Menschen, die Hunger haben. Auch in Deutschland gibt es Kinder, die hungrig zur Schule gehen. Darf es so etwas geben? Andererseits macht es betroffen, wenn in Abfallkübeln Brot zu finden ist.

Brot hat etwas Symbolhaftes, Heiliges an sich. Vor Anschnitt des Brotes zeichne ich ein Kreuz auf den Brotlaib. Das habe ich und viele Andere von den Vorfahren übernommen. Der verstorbene Papst Benedikt XVI. betete: „Herr, gib denen, die Hunger haben, Brot und denen, die Brot haben Hunger.“ Und mit dem Gebet, das Jesus selbst uns hinterlassen hat, wünsche ich Ihnen, dass Brot für Sie immer etwas Besonderes bleibt und Sie es in Dankbarkeit genießen können:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

D. Hille

**Alles aus einer Hand!**
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere	Flyer	Broschüren	Etiketten	Schreibunterlagen
				